

# Fussball- Veteran



Dezember 2020 / Nr. 3

**Veteranen-Vereinigung  
Schweizerischer Fussballverband  
St. Gallen und Umgebung**

Von der Planung bis zur Pflege für Sie da.

Garten- und Landschaftsbau  
Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung  
Garten- und Baumpflege



**hänni**

GARTEN  
LANDSCHAFT  
ARCHITEKTUR  
St.Gallen

Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG  
Mingerstrasse 7 T 071 277 23 03  
9014 St.Gallen [www.haennigartenbau.ch](http://www.haennigartenbau.ch)

# INHALTSVERZEICHNIS

**2** Editorial



**5** Termine und Anlässe



**6** VAR: Videobeweis im Fussball



**9** Beitritt zur Veteranen-Vereinigung SFV

**10** Etter Hanspeter: SC Brühl



**14** Sport verbindet Menschen



**15** Wir begrüßen



**16** Wir gratulieren



**17** Wir gedenken



**19** Neujahrsbegrüssung Absage

**20** Einladung zur HV 12.02.2021

**21** Mitglied sein hat viele Vorteile

**22** Tschiiibii – Corner



**25** Impressum

# EDITORIAL



## Liebe Fussball-Veteraninnen und Veteranen

Wie haben wir uns gefreut, als wir am 14. Februar 2020 unsere jährliche Hauptversammlung im KBZ St. Gallen durchführen durften. Mit 78 anwesenden Mitgliedern und zahlreichen Gästen durften wir die Geschäfte vorlesen, und niemand ahnte, dass das unsere letzte Zusammenkunft in diesem Jahr sein könnte. Denn am 17. März wurde der Lockdown für uns alle Tatsache. Das heisst, wir Veteranen mussten uns ab sofort an die neuen Verhaltensregeln von Covid-19 gewöhnen. Da wir zur Risikogruppe gehören, mussten wir ab sofort auf den Handschlag verzichten und immer genügend Abstand halten. Töchter, Söhne, Enkelkinder wurden für einmal sehr wichtig für uns, denn sie besorgten die Einkäufe und erbrachten auch andere Hilfeleistungen. Glücklicherweise konnten wir auf ihre Unterstützung zählen, denn zu Beginn durften wir wegen der hohen Ansteckungsgefahr unser Heim nicht verlassen. Der tägliche Einkauf zum Bäcker, Metzger oder dem Grossverteiler, durften wir nicht mehr durchführen. Für viele von uns eine ganz neue Situation, an die wir uns zuerst mal gewöhnen mussten. Den ganzen Tag in den eigenen vier Wänden sitzen, das ging nicht an allen spurlos vorbei. Daraus haben wir gelernt, dass wir es in manchen Situationen gemüthlicher angehen können.

Die Frage ist berechtigt: «Halten wir uns auch in Zukunft daran?»

### **Unsere grosse Leidenschaft ist der geliebte Fussball!**

Nun mussten wir auch noch auf unseren geliebten Fussball im Stadion oder am Fernseher verzichten. In den unteren Ligen wurde die Meisterschaft schon früh abgebrochen. Dass es keinen Auf- und Absteiger geben wird, wurde nicht von allen gleich gut verdaut. Allen recht machen kann man's nicht, denn die einen profitieren und die anderen fühlen sich verschaukelt. Wir hoffen, dass wir alle gesund bleiben und wir wieder mit viel Freude dem runden Leder nachjagen dürfen.

### **Absage aller geplanten Anlässe**

Der Vorstand blieb natürlich in der sehr schwierigen Situation immer aktiv. Die im Jahresprogramm publizierten Anlässe wurden bis ins Detail vorbereitet. Doch eine Veranstaltung nach der anderen musste zwangsläufig ohne Ersatz wiederum gestrichen werden.

Das beliebte Jassturnier im April musste abgesagt werden, weil ja niemand mehr unter die Leute mit mehr als zwei Personen durfte. Natürlich verstanden das auch die Mitglieder. Anfangs Mai wollten

wir unsere Wanderung durchführen. Am Schloss Oberberg vorbei wollten wir dem schönen Moorgebiet entlang zum Landgasthaus Hohfirst wandern. Dort sollte der Mittagshalt sein. Das schöne Restaurant mit Blick zum Säntis hätte zum Verweilen eingeladen. Auch das mussten wir absagen und viele waren sehr enttäuscht, dass sie nicht mit uns wandern konnten. Aber einmal mehr mussten wir Vernunft walten lassen. Während den Sommerferien haben wir einen schönen Herbstausflug in der Schweiz geplant. Wir wollten auf keinen Fall ins Ausland gehen. So beschlossen wir, dass wir den Ausflug durchs Landwassertal nach Davos ins Sertigtal ausschreiben. Natürlich hätten wir gerne den Ausflug am 12. September mit unseren Mitgliedern durchgeführt. Was am Anfang viel versprechend aussah, wurde dann durch die Corona-Epidemie je gestoppt. Leider waren viele ältere Mitglieder so verunsichert, dass sie am Ende wieder abgesagt haben. Wir haben sicher Verständnis für eure Entscheidungen. Nun was niemand für möglich gehalten hat, ist nun auch noch eingetreten. Schon so viele Stunden haben wir für unseren Schlusshöck vom 14. November eingesetzt. Das uns der Kanton St. Gallen als Vermieter des KBZ-Saals infolge eines Pächterwechsels eine Absage erteilt hat, erwischte uns auf dem linken Fuss. Der Kanton hat bis

Ende Jahr alle Veranstaltungen im KBZ St. Gallen untersagt. Der Schlusshöck ist unsere wichtigste Einnahmequelle. Ihr könnt ja denken, dass wir nicht besonders Freude gehabt haben.

**Das Wichtigste ist aber, dass wir alle gesund bleiben, und wir uns bald wiedersehen dürfen. Dies freut uns alle viel mehr, als das liebe Geld.**

Sie lesen richtig, nächsten Monat beginnt bereits die Adventszeit. Im Grunde eine schöne Zeit, denn überall werden die Strassen und Häuser geschmückt und beleuchtet sein. Nach dem Nikolaus geht es dann nur noch drei Wochen bis Weihnachten. Was bis dann alles noch geschehen wird, das wissen wir alle noch nicht. Hoffentlich werden wir die zweite Welle gut überstehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Angehörigen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr. Schaut gut auf euch, seid vorsichtig und bleibt gesund!

Mit lieben Grüssen

Bruno Wüst  
Präsident

**bees and friends**



*... für Bienen, Mensch und Natur*

---

***Um einen Match zu gewinnen muss man Tore  
schiessen - Honig kannst du einfach so geniessen!***

***Für Honig und weitere Produkte besuchen Sie  
unsere Homepage!***

***Imkerei Oggenfuss***

---

**[www.beesandfriends.ch](http://www.beesandfriends.ch)  
[info@beesandfriends.ch](mailto:info@beesandfriends.ch)**

**Freitagstamm:  
Rest. Rennbahn, Rehetobelstr.15, 9000 St. Gallen  
ab 17.00 Uhr**

**Besuchen Sie auch unsere Website  
[www.fussballveteranen.ch](http://www.fussballveteranen.ch)**

# TERMINE UND ANLÄSSE 2021/22

**Die Neujahrsbegrüssung im Januar in der Kronen Lounge  
PGS fällt wegen Covid-19 aus**

**12.02.2021**      **31. HV in der Gewerbeschule GBS Riethüsli  
Demutstrasse 115, 9012 St. Gallen  
Buslinie 5 bis Endstation Riethüsli  
P entlang der Demutstrasse bei der GBS  
*Beginn 19.30 Uhr***

*(Im Falle einer Absage der HV wegen Covid-19 werden alle Mitglieder per Post informiert. Die Abstimmungen über die statutarischen Geschäfte erfolgen dann schriftlich.)*

**9.04.2021**      **Preisjassen in der Kronen Lounge PGS  
*Beginn 19.30 Uhr***

**20.05.2021**      **Maiwanderung der Fussballveteranen  
*(Verschiebungsdatum: 27.05.2021)***

**24.05.2021**      **Besuch des Cup-Final**

**12./13.06.2021**      **Schweiz. Veteranentage in Pfäffikon SZ  
Hotel Seedamm Plaza**

**11.09.2021**      **Veteranen-Ausflug**

**13.11.2021**      **Schluss-Höck in der Gewerbeschule GBS Riethüsli  
Demutstrasse 115, 9012 St. Gallen  
Buslinie 5 bis Endstation Riethüsli  
P entlang der Demutstrasse bei der GBS  
*Beginn 18.30 Uhr***

**15.01.2022**      **Neujahrsbegrüssung in der Kronen Lounge PGS  
*Beginn 18.15 Uhr***

**11.02.2022**      **32. HV in der Gewerbeschule GBS Riethüsli  
Demutstrasse 115, 9012 St. Gallen  
Buslinie 5 bis Endstation Riethüsli  
P entlang der Demutstrasse bei der GBS  
*Beginn 19.30 Uhr***

**Jeden Freitag**      **Veteranen-Stamm ab 17 Uhr bei Vicky  
und dem Rennbahn-Team im Rest. Rennbahn,  
Rehetobelstr. 15, 9000 St. Gallen**

# VAR – VIDEOBEWEIS (1. TEIL)

ROGER HUBER, JOURNALIST

ROGER IST MITGLIED UNSERER SEKTION

ST. GALLEN UND UMGEBUNG.



## VAR – ein Blick über den fussballerischen Tellerrand

Für die Fussballer sind technische Hilfsmittel noch immer ein Grund sich heftig aufzuregen. Das gleiche gilt für die Zuschauer vor Ort oder am Bildschirm. Nur, andere Sportarten nutzen den VAR teilweise schon seit Jahrzehnten, ja sogar seit mehr als 100 Jahren.

### 1872 Pferderennen

Schon 1872 beauftragte Leland Stanford in England gemäss Watson den Fotografen Eadweard Muybridge damit, die Frage zu beantworten, ob ein galoppierendes Pferd zu einem Zeitpunkt alle Beine in der Luft hat oder nicht. Muybridge begann zu tüfteln und zu bauen. Er stellte zwölf Kameras mit einer Belichtungszeit von unter einer halben Sekunde (für damalige Verhältnisse ein tiefer Wert) in einer Reihe entlang einer Rennbahn auf und spannte feine Drähte. Das durchgaloppierende Pferd zerriss die Drähte und löste die Kameras aus. Es entstanden zwölf Bilder.

### 1912 – 1'500 Meter

40 Jahre später kam das Beweisfoto in die Sportwelt. Beim 1'500-m-Rennen der

Olympischen Sommerspiele 1912 wurde erstmals eine Kamera auf der Ziellinie installiert – und sofort eingesetzt. Die Amerikaner Abel Kiviat und Norman Taber kamen hinter Sieger Arnold Jackson zeitgleich ins Ziel. Und so musste schon bei der Premiere das Zielfoto Aufschluss geben. Am Ende gewann Kiviat Silber, Taber Bronze.

Mittlerweile gibt es das Zielfoto in fast jeder Sportart mit einer Ziellinie. «Fotofinish» wurde zum Synonym für ein knappes Rennen. Was sich in all den Jahren geändert hat, ist die Technik: Während auf der Ziellinie 1912 noch eine Kamera stand, deren Bild zuerst entwickelt werden musste, schossen die Zielkameras der Spiele in Rio 2016 10'000 Bilder in der Sekunde.

### 2006 – Tennis

In einigen Sportarten brauchte es einen oder eine ganze Ansammlung von Fehlentscheiden, damit eine Technologie zu Hilfe genommen wurde. Im Tennis war diese Initialzündung der US-Open-Viertelfinal zwischen Serena Williams und Jennifer Capriati 2004. Die Veranstalter liessen während des Matches eine Linientechnologie mitlaufen – und konnten feststellen, dass dreimal zu Unrecht gegen Williams

entschieden wurde. In einem Fall hatte die Stuhlschiedsrichterin sogar fälschlicherweise den Linienrichter überstimmt.

So kam das Hawk-Eye 2006 auf die WTA- und ATP-Tour. Die Technologie wurde vom englischen Mathematiker Paul Hawkin für die TV-Übertragung von Cricketmatches entwickelt. In einem 3-D-Modell berechnet sie, wo der Ball auf dem Boden aufkommt. Der Abdruck lässt sich auf 3,6 mm genau berechnen. Mittlerweile wird es in verschiedensten Sportarten eingesetzt, darunter Volleyball, Badminton oder Rugby, sowie bei Fernsehübertragungen von Snooker.

### **1980 – National Football League**

Die umfassendste Nutzung von Kamerabildern als Videobeweis erfolgt in der National Football League (NFL). Eingeführt in den 80er-Jahren, können Schiedsrichter und Coaches heute in verschiedensten Spielsituationen eine Überprüfung anfordern. Fast immer können nur eindeutige Entscheidungen wie die Position des Balles, aber meist keine Interpretationsentscheidungen überprüft werden. Jeder Head Coach kann von diesem Recht pro Spiel zweimal Gebrauch machen, jedoch nur wenn er noch eine Auszeit zur Verfügung hat und nicht in den letzten zwei Minuten

einer Halbzeit, dann ist den Schiedsrichtern überlassen, ob sie eine Spielsituation überprüfen.

### **2015 – Handball**

Im Handball wurde der Videobeweis zur Weltmeisterschaft der Männer 2015 in Katar eingeführt.

### **2010 – Eishockey**

Die Ähnlichkeiten zwischen Fussball und Hockey sind offenkundig. Aber natürlich gibt es auch Unterschiede. Aus Sicht der Hockeyspieler vor allem den: Ihre Sportart ist nicht nur dynamischer, sondern auch viel beweglicher als der grosse Tanker Fussball. Videobeweis? Erste Versuche gab es im Hockey schon vor mehr als zehn Jahren, seit 2010 kommt der Videobeweis in seiner aktuellen Form bei Weltmeisterschaften und anderen grossen Turnieren zum Einsatz. Neben dem Schiedsrichter kann auch jedes Team einmal pro Spiel einen Videobeweis anfordern – und zwar bei den Fragen: Tor, Siebenmeter, Strafecke oder eben nicht? Bei persönlichen Strafen hingegen greift der Videobeweis nicht.

## Die Var-heit kostet

Die Schweizer Videoschiedsrichter im Vergleich. Ihnen stehen zum Beispiel nur 6 (bei Teleclub-Produktionen) und bis 9 Kameras (bei SRG-Produktionen) zur Verfügung – in der Bundesliga sind es 19 bis 21. Die Schweizer haben also weniger Perspektiven, womit auch die Chance grösser ist, dass man eine Szene nicht klären kann. Zudem wird es in der Schweiz keine virtuelle Abseitslinie geben. Und auch auf die Torlinientechnologie verzichtet man vorerst. Warum? Es wäre laut Verband «einfach zu teuer gekommen.» Heute fallen pro Klub und Jahr VAR-Kosten von 150'000 Franken an. 1,5 Millionen Franken kostet die Einführung des Videoschiedsrichters in der Schweiz. Dazu kommen jährlich weitere 1,5 Millionen Franken für den Betrieb. Die Kosten für die Einführung berappt der Verband, die Kosten der Betreibung die Liga und damit die Klubs. Jeder der 28 ausgebildeten Schiedsrichter macht die zwölfstägige Ausbildung zusätzlich zu seinem normalen Pensum. Das alles ist vom IFAB minutiös vorgeschrieben. Die Schweizer Videoschiedsrichter werden zentral in Volketswil platziert sein. Pro Spiel sitzen drei Leute an den Monitoren.

## Letzte Saison wurden 36 Fehlentscheidungen in 182 Fussball-Spielen verhindert

In 180 Meisterschaftsspielen und den zwei Barrage-Partien konnte in 36 Fällen laut Schiedsrichter-Boss Daniel Wermelinger «ein klarer und offensichtlicher Fehler» verhindert werden. Daraus folgert er: «Diese Situationen wären ohne die Unterstützung aus dem Video Operation Room in Volketswil falsch bewertet worden und hätten im schlechtesten Fall zu einem anderen Ergebnis geführt.»

In den 182 Spielen der ersten Saison führten die VAR in Volketswil total 1064 Checks durch (56% Tor-, 26% Penaltysituationen, 18% Rote Karten, zwei Spielerüberprüfungen). Das sind etwas weniger als sechs Überprüfungen pro Partie, wie es in einer Medienmitteilung der Swiss Football League heisst. Diese Zahl ist deshalb so hoch, weil jedes Tor, jeder Penalty-Entscheid und jeder Platzverweis vom VAR automatisch im Hintergrund überprüft wird.

Erachtet der VAR einen Entscheid als klar und offensichtlich falsch, empfiehlt er dem Schiedsrichter auf dem Platz einen Review. In 36 Fällen folgte der Schiedsrichter der Empfehlung des Videoschiedsrichters (17 Tore, 14 Penaltys, 4 Rote Karten, 1 Spielerüberprüfung). Somit konnte in jedem fünften SL-Spiel ein klarer und offensichtlicher Fehlentscheid korrigiert werden.

# BEITRITT ZUR VETERANEN-VEREINIGUNG SFV

## Sektion St. Gallen und Umgebung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geworben durch \_\_\_\_\_

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an: Bruno Wüst, Reherstrasse 12, 9016 St. Gallen



# SC BRÜHL – SCHWEIZER FUSSBALLMEISTER 1915\* – EINST UND JETZT

(\*3:1-Sieg im Final gegen Servette-Genf)



Mein Vater war ein echter, tief verwurzelter Fan des SC Brühl. Jeweils vor dem Match war er einer der ersten im «Kronental». Schon als kleiner Knirps durfte ich meinen Vater begleiten. Wir standen immer am gleichen Ort – rechts von der Tribüne auf der Höhe des Ost-Sechszehners. Und da bestaunte ich die damaligen Recken. Auf dem Heimweg sah man sofort, wie der Match ausgegangen war. Sprach mein Vater lebhaft über das Spiel, so hatte Brühl gewonnen, war er schweigsam und in sich gekehrt, hatte er eine Niederlage zu verdauen.

Zwischen dem SC Brühl und dem FC St. Gallen herrschte eine grosse Rivalität. Die «Stadt» wurde als «Herrenclub» bezeichnet, während die Brühler der «Büetzerclub» waren. Mein Vater als echter Brühler Fan hätte nie im Leben das Espenmoos betreten. In all den Jahren waren der SC Brühl und der FC St. Gallen mehrmals in der gleichen Liga, und es fanden verschiedene, sehr emotionale, «Stadtmatches» statt.

Damals war es vor allem Richard Dürr, der als Halbstürmer Furore machte und später mit YB und Lausanne Schweizer Meister wurde. Aber auch in der Schweizer Fussball-Nati glänzte er in 29 Spielen.

Er nahm an zwei WM-Endrunden 1962 in Chile und 1966 in England teil und war eine der Teamstützen. Aber auch in späteren Jahren schaffte noch ein ehemaliger Brühler Spieler den Sprung in die Fussballnati, nämlich Hanspeter Zwicker. Ein weiterer Nationalspieler beendete seine gloriose Fussballer-Laufbahn beim SCB – Marc Zellweger. In seiner vorletzten Saison als Spieler verhalf er dem SCB in der Spielzeit 2010/11 zum Aufstieg in die Challenge-League. Gleichzeitig stieg der FC St. Gallen aus der Super League ebenfalls in die Challenge League ab. So gab es für eine Saison wieder die sogenannten «Stadtmatches». Beim Stadtmatch in der AFG-Arena wurde «Zelli», den sie inzwischen «Fussballgott» nannten, mit stehenden Ovationen empfangen. Beide Spiele aber verlor der SC Brühl 1:3, und am Ende der Saison stieg der SCB wieder in die 3. höchste Liga ab. Seither spielen sie in dieser jetzt Promotion League genannten Spielklasse, und sie belegten in den Schlussranglisten Klassierungen zwischen dem 7. und dem 12. Rang.

Christoph Zoller, der Präsident des SC Brühl, betont im Gespräch, dass der Verein als Ganzes wichtig sei. Die Philosophie ist: viele junge Spieler, möglichst aus der eigenen Juniorenbewegung, in die erste

und zweite Mannschaft zu integrieren. Im Moment sind sechs eigene Junioren im Fanionteam. Trainer Heris Stefanachi versteht es ausgezeichnet, die jungen Spieler zu motivieren und ermuntert sie, auf dem Feld mutig und fantasievoll zu agieren. Als Zielsetzung für die laufende Saison nennt Präsident Zoller einen Platz im vorderen Mittelfeld. Auch in der 2. Mannschaft, die auf einen Spitzenplatz in der 3. Liga steht, sind viele junge Spieler aus den eigenen Junioren integriert.

Mein Vater und ich waren immer bei den ersten Zuschauern, die das Stadion betraten. Als Leckerbissen vor dem Hauptmatch gab es meistens ein Vorspiel mit den Inter-Junioren des SC Brühl. Und wie sie spielten! Mit erfrischendem Offensiv-Fussball eroberten sie die Herzen der schon recht zahlreichen Zuschauer im Sturm. Und so mancher Inter-Junior schaffte den Sprung in die erste Mannschaft. Der SCB besass damals schon eine gut ausgebaute Juniorenabteilung. Das ist bis heute so geblieben. 450 Junioren in 20 Mannschaften werden von den F – bis zu den A-Junioren ausgebildet. Dafür sind rund 60 Trainer/Trainerinnen und Betreuer verantwortlich. Dabei wird darauf geachtet, dass auf allen Stufen Breiten- und Leistungssport-Teams bestehen. Jeder Jugendliche sollte die Möglichkeit haben, den geliebten Fussballsport nach seinen Fähigkeiten auszuüben. Für die ganz kleinen Fussballfans besteht seit zehn Jahren die Brühler Fussballschule. Dort machen die G-Junioren, die «Kronli-Kids», zum ersten Mal Bekanntschaft mit dem runden Leder.

75 Knaben und Mädchen werden von mehr als 20 Trainerinnen und Trainern betreut. Als Ausbilder dabei sind einige ehemalige Spieler der 1. Mannschaft des SCB. Sie kümmern sich um die Kleinen, helfen Schuhe binden, trösten sie, wenn etwas nicht rund läuft und zeigen ihnen die Tricks der grossen Spieler.

Der SC Brühl hat auch eine lange Tradition an ausgezeichneten Schiedsrichtern. Nach Josef Gulde, der in den 50er- und 60er-Jahren Länderspiele und Europacupspiele leitete und während 20 Jahren Präsident der Schiedsrichter-Kommission des SFV war, hat auch Walter Hungerbühler eine bemerkenswerte Karriere als Schiedsrichter gemacht. Im Jahre 1955 begann seine Laufbahn und 1972 erhielt er die FIFA und UEFA-Qualifikation. In der Schweiz piffte er u.a. Meisterschafts-Entscheidungsspiele und Cup-Finals. International war er bei Länderspielen, WM-Ausscheidungsspielen und Europacup-Halbfinals ein begehrter und zuverlässiger Referee.

Auch in Sachen Gastronomie hat sich vieles verändert. Ich erinnere mich noch an den Kiosk an der Tribünen-Westwand. Nebst der Bratwurst gab es auch noch verschiedene Süßigkeiten. Nur wenn die Brühler gewannen, lag vielleicht für den Heimweg ein »Fünferbolle« drin. Und jetzt steht beim Eingang ins Stadion stolz die Kronen-Longue. Dort wird dem Matchbesucher alles was das Herz begehrt serviert. Wir Fussball-Veteranen kennen die Kronen-Longue natürlich bestens. Wir wurden dort schon viele

Male an verschiedenen Anlässen aufs Beste bewirbt.

Der SC Brühl ist der grösste Sportverein in der Stadt St. Gallen. Die Verantwortlichen verstehen es vortrefflich, den Spitzen- und den Breitensport zu verbinden. Die 1. Mannschaft spielt in der Promotion-League, der dritthöchsten Liga der Schweiz. Dort führt sie die Rangliste der U21-Trophy (dort werden die Einsatzminuten von U21-Spielern zusammengezählt) mit grossem Vorsprung an. Bei den Junioren-Teams belegen der SC Brühl bei allen Kategorien Spitzenränge. Daneben werden aber auch Junioren-Mannschaften für den Breitensport geführt. Bei den

«Krönli-Kids» machen die allerkleinsten Buben und Mädchen Bekanntschaft mit dem runden Leder und werden sorgfältig betreut.

Diese Vielfalt macht den SC Brühl so wichtig und so sympathisch. Warum machen wir uns nicht wieder einmal auf ins Paul-Grüninger-Stadion? Auch dort wird toller Fussball gespielt, vielleicht etwas weniger perfekt als im Kybun-Park, dafür aber mit jugendlichem Elan und frischem Mut – so wie es Trainer Haris Stefanachi von seinen jungen Spielern fordert.

Hanggi Etter, St. Gallen



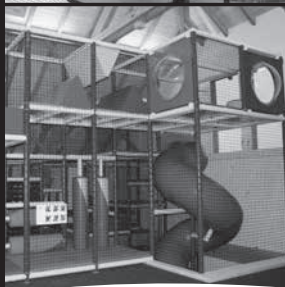
**STÖCKLE  
METALLBAU**

T 071 272 54 24 | [www.stoeckleag.ch](http://www.stoeckleag.ch)

Sport, Spiel und Spass für Alle.

**FREIZEIT PARK**  
NIEDERBÜREN

[www.freizeitpark-niederbueren.ch](http://www.freizeitpark-niederbueren.ch)



**Lassen Sie sich mit vielen Spielmöglichkeiten überraschen!**

#### Abentüürwält

Unsere Abentüürwält mit Rutschenturm, Spaceball, Gumpischloss und vielem mehr ist ein Paradies für Gross und Klein!

#### Bowlingbahn

Schieben Sie eine Kugel in unserer Bowlinghalle! Auf 8 Bahnen bieten wir Ihnen Bowlingsspass pur.

#### Spielschüür

In unserer Spielschüür können sich die Kleinen so richtig nach Herzenslust austoben!

#### Minigolf

Auf unserem 18-Loch Minigolf-Parcours haben Grosse und Kleine Spass!

#### Erläbnisgastronomie

Unsere Erläbnisgastronomie bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe.

Freizeitpark Niederbüren GmbH, Staatsstrasse 17, 9246 Niederbüren  
T +41 (71) 422 30 01, F +41 (71) 422 49 54 [info@freizeitpark-niederbueren.ch](mailto:info@freizeitpark-niederbueren.ch)

Spannung und Spiel für Entdecker.

**ABENTÜÜR WÄLT**

Kugelgaudi für Jung und Alt.

**BOWLING BAHN**

Vergnügen für kleine und grosse Kids.

**SPIEL SCHÜÜR**

Gaumenfreuden für jeden Anlass.

**ERLÄBNIS GASTRONOMIE**

Outdoorspass für die ganze Familie.

**MINIGOLF PLAUSCH**

# SPORT VERBINDET MENSCHEN



Immer wenn grosse Sportveranstaltungen anstehen, geht ein Ruck durch die Gesellschaft. Menschen reisen an ferne Orte, rücken zusammen, feiern und trauern gemeinsam. Es entsteht eine Gemeinschaft über Grenzen und Kulturen hinweg.

Während einer Fussball WM erleben Zuschauer ein wahres Freudenfest das von starken Gefühlen begleitet wird. Jedes Land feuert die eigenen Spieler an, verpasst kein Spiel ihrer Mannschaft und glaubt immer an einen Sieg. Trotzdem gibt's auch hier ein Miteinander der Fans, denn Fussball ist ein Sport der Menschen weltweit vereint und zusammenführt. Bei einem Spiel wird jeder gegnerische Treffer beweint und über jedes Tor der eigenen Mannschaft gejubelt. Das verbindet die Menschen in Sieg und Niederlage miteinander, quer durch die Welt. Und die Fans reisen in fremde Länder und kurbeln so auch die Wirtschaft an.

Bei einer Niederlage zeigen die Fans Trauer, Niedergeschlagenheit und manchmal auch Tränen. Viele Fans versuchen sich im Anschluss aufzubauen um mit erneuter Hoffnung in das nächste Spiel zu starten. Auch wenn die Menschen einander unbekannt sind, verbindet sie dasselbe Gefühl.

Im Sport gibt es keine grossen Unterschiede zwischen den Menschen. Wenn man in einem Team spielt sind alle gleich. Alle haben das gleiche Ziel: «Gewinnen!» Ob Schwarz, Weiss, Christ, Jude

oder Moslem: Alle sind im Team gleich. Rassismus hat keinen Platz auf dieser Welt und somit auch nicht im Sport. Es gibt keinen Platz für Feindschaft und Hass!

Sport ist nicht nur Sport, es geht um vieles mehr. Sport bedeutet auch Spass haben, Grenzen überwinden, Freundschaften schliessen, mit Ehrgeizig ein gemeinsames Ziel erreichen. Sport kann uns beglücken und unvergessliche Momente bescheren.

Für alle Spieler zählt, gemeinsam mit den Kollegen den Sieg zu erringen und ein sehenswertes Spiel zu machen, das auch den Fans gefällt. Ein Spieler allein ist auf verlorenem Posten und kann das Spiel nicht für sich entscheiden. Deshalb ist auch hier Mannschaftszusammenhalt und Teamgeist ein schönes Beispiel für die Überwindung von kulturellen Grenzen.

Fussball ist ein globaler Sport der Menschen vereint und zusammenführt – Länder- und Kulturübergreifend.

«Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt (Albert Schweitzer)».

Alwin Oggenfuss, Vizepräsident

# WIR BEGRÜSSEN

**Wir begrüßen unsere Neumitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Teilnahme an unserem Vereinsgeschehen**

Hafen Doris, Hafnerwaldstr. 13d, 9012 St. Gallen

Huber Roger, Hafnerwaldstr. 13d, 9012 St. Gallen

Kotopoulos Steven, Jacob Burckhardt-Strasse 43, 4052 Basel



gschwind is...

**GSCHWEND**

BÄKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

<b>ST. GALLEN</b> Goliathgasse 7 9004 St. Gallen T 071 228 66 77	<b>ROTMONTEN</b> Guisanstr. 8g 9010 St. Gallen T 071 245 00 70	<b>WINKELN</b> Herisauerstr. 73 9015 St. Gallen T 071 311 11 24	<b>ABTWIL</b> Hauptstr. 13 9030 Abtwil T 071 311 86 11	<b>MÖRSCHWIL</b> St. Gallerstr. 14 9402 Mörschwil T 071 866 12 21	bestellung@cafe-gschwend.ch  <a href="http://www.cafe-gschwend.ch">www.cafe-gschwend.ch</a>
---	---	--	---	--	---

# WIR GRATULIEREN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

In dieser Rubrik gratuliert «Fussball-Veteran» den Mitgliedern ab 65 Jahren, welche zwischen der aktuellen und der nächsten Ausgabe unseres Vereinsheftes ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern (Januar bis März).

**Herzliche Gratulation und gute Gesundheit!**

**Zum 85.**

**Reich Werner, 03.01.**

Zeughausstrasse 24, 9200 Gossau

**Lustig Erich, 22.01.**

Adreastrasse 9, 9000 St. Gallen

**Zöllig Harry, 30.01.**

Via Lavizzari 12, 6600 Locarno

**Zum 70.**

**Fiechter Rolf, 13.01.**

Grüntalstrasse 11, 9300 Wittenbach

**Zublin Hansruedi, 02.03.**

Kübachstrasse 26c, 9442 Berneck

**Noser August, 14.03.**

Kreuzbühlstrasse 42, 9015 St. Gallen

**Zum 80.**

**Bruggmann Werner, 01.01.**

Zilstrasse 22, 9016 St. Gallen

**Grob Georg, 06.03.**

Kublystrasse 11, 9016 St. Gallen

**Etter Christian, 08.03.**

St. Georgenstr. 218b, 9011 St. Gallen

**Kieber Norbert, 21.03.**

Schibistrasse 5, 9000 St. Gallen

**Signer Werner, 24.03.**

Langelenstrasse 12b, 9100 Herisau

**Zum 65.**

**Palazzesi Mauro, 28.01.**

Herbrigstrasse 45, 9011 St. Gallen

**Schewiler Fredi, 04.02.**

Bauholzstrasse 16, 9300 Wittenbach

**Schewiler Richard, 04.02.**

Eschenstrasse 4, 9200 Gossau

**Büsser Roland, 05.02.**

Redingstrasse 4, 9000 St. Gallen

**Haas Josef, 17.03.**

Seepark 7, 9422 Staad

**Germann Remo, 31.03.**

Stationsstrasse 15, 9014 St. Gallen



# WIR GEDENKEN

Leider haben uns folgende Mitglieder für immer verlassen:

**Bruni Fredi, Bankgasse 7, 9000 St. Gallen**

**Gälli Karl, Vogelherdstrasse 10, 9016 St. Gallen**

**Wagner Kurt, Witenwiesstrasse 4, 9200 Gossau**



**sgsw**  
St.Galler Stadtwerke

Internet ab  
**CHF 29.-**  
pro Monat

**St.Galler Sparfüchse  
finden die besten Angebote  
auf [glasfaser.sg](http://glasfaser.sg)**

# OSTSCHWEIZ DRUCK

9300 Wittenbach • [www.ostschweizdruck.ch](http://www.ostschweizdruck.ch)

# Coiffeur Asante

Damen Herren Kinder



## Öffnungszeiten

- Montag (alle 2 Wochen) 08.00 – 12.00  
13.30 – 18.30
- Dienstag, Mittwoch 08.00 – 12.00  
13.30 – 18.30
- Donnerstag 08.00 – 16.30
- Freitag 08.00 – 12.00  
13.30 – 18.30
- Samstag (alle 2 Wochen) 08.00 – 13.00

auf Anfrage auch  
über Mittag möglich

Daniela Graber  
Teufenerstrasse 114  
9000 St. Gallen  
Tel: 071 222 56 35

[www.coiffeur-asante.ch](http://www.coiffeur-asante.ch)

## NEUJAHRSBEGRÜSSUNG ABSAGE

Covit-19 bringt aussergewöhnliche Umstände mit sich.  
Wir werden die Folgen noch lange spüren.

So sehen wir uns notgedrungen veranlasst, auf die traditionelle Neujahrsbegrüssung anfangs Januar zu verzichten. Vor allem der Verzicht auf das kameradschaftliche Zusammensein schmerzt. Sind doch die gemütlichen Zusammenkünfte wesentliche Ziele unserer Vereinigung.

Der Vorstand

# BECHINGER

— Spezialitäten-Metzgerei —

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | [www.bechinger.ch](http://www.bechinger.ch)



Spaghetti-Plausch  
Vereine willkommen  
Grosser Parkplatz  
Anlässe bis 100 Personen

## KRONEN LOUNGE SPORTRESTAURANT

Paul-Grüninger Stadion Krontal/Grütlistrasse - 071 280 36 13 [restaurant@scbruehl.ch](mailto:restaurant@scbruehl.ch)

# EINLADUNG ZUR 31. HAUPTVERSAMMLUNG 2021

**Datum** Freitag, 12. Februar 2021  
**Ort** Gewerbeschule GBS Riethüsli, Demutstrasse 115, 9012 St. Gallen  
Buslinie 5 bis Endstation «Riethüsli»  
Parkplätze entlang der Demutstrasse bei der GBS  
**Zeit** Pünktlich 19.30 Uhr

**(Im Falle einer Absage der HV wegen Covid-19 werden alle Mitglieder per Post informiert. Die Abstimmungen über die statutarischen Geschäfte erfolgen dann schriftlich.)**

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Der Vorstand lädt Sie zur 31. ordentlichen HV herzlich ein und freut sich, wenn viele Mitglieder unserer Einladung Folge leisten. Bitte beachten Sie, dass die HV neu bei der GBS Riethüsli stattfindet.

## **Traktanden**

1. Begrüssung und Imbiss
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 14.02.2020
4. Jahresberichte
  - a. des Präsidenten
  - b. der Kassierin
  - c. der Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2021
6. Genehmigung des Budgets 2021
7. Anträge
  - a. des Vorstandes
  - b. der Mitglieder
8. Jahresprogramm 2021/2022
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 liegen an der HV auf.

## **Anträge bis 1. Februar 2021**

Sind schriftlich an den Präsidenten einzureichen:  
Bruno Wüst, Reherstrasse 12, 9016 St. Gallen

## **Anmeldung bis 7. Februar 2021**

Anmeldung bitte schriftlich per Post, per E-Mail oder WhatsApp/SMS an: Edvige Cavalleri, Dreilindenhang 42, 9000 St. Gallen, ecavalleri@bluewin.ch, Mobile 079 405 09 84

Mit sportlichen Grüssen

Veteranen-Vereinigung des SFV Sektion St. Gallen und Umgebung

*Bruno Wüst,*  
Präsident

*Edvige Cavalleri,*  
Aktuarin

# MITGLIED SEIN HAT VIELE VORTEILE

Geht Deine Fussball-Karriere bald zu Ende?

Oder hast Du Deine Kick-Schuhe schon an den berühmten Nagel gehängt?

## **Dann komm zu uns!**

Die Fussball-Veteranen St. Gallen und Umgebung heissen Dich herzlich willkommen.

Wir bieten Dir:

- Jährlich 5 Veranstaltungen, wo auch deine Partnerin / dein Partner teilnehmen kann.
- Hauptversammlung mit Gratis-Nachessen
- Dreimal im Jahr wird dir unser Vereins-Magazin «Fussball-Veteran» zugestellt. So bist du stets mit allen wichtigen Informationen bedient.
- Eintrittsvergünstigungen bei vielen regionalen Fussball-Vereinen gegen Vorzeigen des Ausweises.
- Der FC St. Gallen stellt unseren Mitgliedern für jedes Meisterschafts-Heimspiel 20 Gratis-Eintritte zur Verfügung. Dies gilt natürlich erst wiederum, wenn die Kybun-Arena für die Fussball-Besucher zugänglich ist. Wer gerne so ein Gratis-Eintritts-Ticket für ein Meisterschafts-Heimspiel vom FC SG haben möchte, meldet sich telefonisch oder per Mail bei unserem Präsidenten Bruno Wüst (071 244 48 44 / 079 472 79 88 / wubru@bluewin.ch). Das Ticket wird dann per Post zugestellt. Die Verteilung erfolgt in der Reihenfolge der Bestellung. «Es hat so lange es hat.»

**All das bieten wir Dir für den bescheidenen  
Jahresbeitrag von Fr. 30.—.**

**Die Einnahmen fliessen im Rahmen der Veranstaltungen  
stets zurück an die Mitglieder.**

# TSCHIIBII-CORNER



## Mit 17 hat man noch Träume ...

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Über was soll ich in dieser verrückten Zeit nur schreiben? Im Sport läuft nichts rund, unsere Gesellschaft driftet auseinander und über Corona wird sowieso genug geschrieben. Also habe ich mir vorgenommen, über etwas ganz anderes zu schreiben, über meine Fussballträume als Jugendlicher.

Meine Kindheit war geprägt von grossen Schwierigkeiten. In der Schule war ich auch nicht gerade ein Hirsch. Lieber spielte ich Fussball und nutzte jede freie Minute dafür. Ich entschied mich dann für eine Kochlehre, weil diese damals mit 2 ½ Jahren Lehrzeit sehr kurz war und man sicher genug zu essen bekam. Durch die speziellen Arbeitszeiten konnte ich natürlich keinem Fussballclub beitreten.

Doch meine Begeisterung für das runde Leder blieb und als ich als Jungkoch im Hotel Schweizerhof in Bern «anheuerte», gründete ich sofort eine Mannschaft (mit über zehn verschiedenen Nationen), besorgte Tenues, um dann gegen Teams wie den «Kursaal», das «Casino» und das «Bellevue Palace» anzutreten.

Meine nächste Station als Jungkoch war dann das «Baur au Lac» in Zürich, wo ich wiederum eine Mannschaft zusammenstellte und Mannschaften wie z.B. vom «Dolder», «Gotthard» usw. herausforderte.

Natürlich war ich immer der Beste und so richtig «en wilde Siech» und da reifte in mir der Gedanke, dass ich für Besseres berufen wäre. Ich packte meine Sporttasche und machte mich in Richtung Hardturm-Stadion auf, wo gerade die erste Mannschaft von GC trainierte. Ich stellte mich einem der Trainer vor und fragte ihn, ob ich nicht einmal mittrainieren dürfte, ich könne nämlich sehr gut «tschutte». Die Reaktion war natürlich nicht so, wie ich es mir gewünscht hatte und so schlich ich mich enttäuscht von dannen.

Meine nächste Berufsstation war dann die Traiteur-Abteilung des Globus in Zürich und nun liessen es die Arbeitszeiten zu, dass ich mich einem richtigen Fussballclub anschliessen konnte. Ich kam zu den A-Junioren des FC Blue Stars und da blühte ich auf und kam so richtig auf «Betriebstemperatur». Die Trainer waren echt erstaunt und nach kurzer Zeit wurde ich als rechter Aussenverteidiger in die erste Mannschaft berufen. Zwar stiegen wir von der ersten Liga in die zweite ab, doch das lag wohl nicht einzig an mir ... Bei den Blue Stars erlebte ich meine ersten richtigen Höhepunkte in meinem Fussballerleben, nämlich die Teilnahme am Internalen Junioren-Tourier, an

dem jeweils internationale Spitzenteams aufliefen. Dann auch an Trainingsspielen gegen den FC Zürich, wo ich als rechter Aussenverteidiger niemand geringeren als René Quentin in Schach halten musste ...

Dann verschlug es mich in die Ostschweiz, wo ich beim SC Brühl landete, das B-Trainerdiplom machte und fortan die Inter-B-Junioren trainierte. Mit 27 Jahren war ich natürlich voll «im Saft» und dies bekamen dann auch meine Jungs zu spüren. Meine zum Teil etwas ungewöhnlichen Trainingsmethoden waren nicht immer beliebt, doch sie fruchteten. So kamen fünf Spieler aus der Mannschaft in die Ostschweizer Auswahl, gleich viele wie vom grossen FC St. Gallen.

Danach legte ich den Fokus auf meine berufliche Laufbahn und hier half mir der Sport. Ich nahm die Stelle als Sportclub-Sekretär in der Genossenschaft Migros St. Gallen an, wo ich viele Jahre die Ge-

schicke des grössten Firmensportclubs der Ostschweiz leitete. Das war der Anfang einer Karriere bei der Migros St. Gallen, die mich bis zum Prokuristen führte.

Nach der Früh-Pensionierung war ich noch fit (und verrückt) genug, um zusammen mit meiner Frau Uschy in Niederbüren ein Rock- & Pop-Museum zu eröffnen, welches bereits nach sieben Jahren nach der Eröffnung ein absoluter Hotspot in der Schweizer Museen-Landschaft geworden und in Europa einzigartig ist.

Manche, die mir im Leben begegnet sind, haben wohl gedacht oder auch gesagt: «De Tschibii hät en Egge ab.» Und damit hatten sie wohl absolut recht ...

«Chömed guet dur d'Winterzyt und bliibed gsund!»

*Euer Tschibii*

# RESTAURANT RENNBAHN

Rehetobelstrasse 15 9000 St. Gallen Tel: 071/244 51 60

## Öffnungszeiten

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag ab 13.00 Uhr

Samstag ab 10.00 Uhr

Sonntag ab 9.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Vicky und das Rennbahn-Team

## Fair Play.



Wir planen, bauen, vermieten und  
verkaufen Wohn- und Geschäftsräume.  
Den Steilpass aufnehmen.



# PFISTER

Max Pfister Baubüro AG • pfister-baubuero.ch  
Burgstrasse 108 • Postfach • 9014 St. Gallen • T 071 274 17 17

# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

Veteranen-Vereinigung des Schweiz. Fussballverbandes St. Gallen und Umgebung

## **Präsident**

Bruno Wüst  
Reherstrasse 12, 9016 St. Gallen  
071 244 48 44, wubru@bluewin.ch

## **Redaktion, Inserate und Adressänderungen**

Hansruedi Albrecht (HRA)  
Studerswilerstr. 20a, 9300 Wittenbach  
071 298 49 50, hr.albrecht@bluewin.ch

## **Layout und Druck**

Ostschweiz Druck

## **Auflage 600 Exemplare**

Erscheint März, August, Dezember

## **Redaktionsschluss 01 / 2021**

19. Februar 2021

## **Sekretariat**

Edvige Cavalleri  
Dreilindenhang 42, 9000 St. Gallen  
079 405 09 84  
ecavalleri@bluewin.ch

**Wir danken allen Inserenten für ihre sehr geschätzten Inserate im «Fussball-Veteran».**

KARL **DAHLER** REISEN

*Heini Car*  
www.heini-car.ch

**Ihre Bus-Profis für alles!**



**Heini Car AG – Karl Dähler Reisen | Moosstrasse 12 | 9030 Abtwil  
www.heini-car.ch | www.daehlerreisen.ch**

# Blumen Pfister

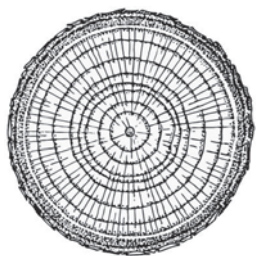
Blumengeschäft/Gärtnerei · Röschstrasse 17a · 9000 St.Gallen-Krontal  
Telefon 071 244 57 31 · Telefax 071 245 25 05 · www.blumenpfister.ch

**Das Fachgeschäft für frische, farbige Floristik.**

Wir freuen uns, auch  
Ihre speziellen Blumen-  
wünsche zu erfüllen.

Benützen Sie unseren  
beliebten Hauslieferdienst.





**HOLZZENTRUM**  
**ST.GALLEN**  
**071 223 60 60**



Wir leben Autos.

*wir behandeln Ihr Fahrzeug  
wie es unser Eigenes wäre..*

Mühlegg Garage - St. Georgenstrasse 44 - 9000 St. Gallen - 071 222 75 92 - [info@muehlegg-garage.ch](mailto:info@muehlegg-garage.ch)

## ***malergeschäft palatini ag***

Geschäftsführer: Valentino Palatini  
Geschäft in: St. Gallen und Steinach

### **Wir bringen Farbe ins Spiel**

**malt – spritzt – tapeziert – verputzt – renoviert**

Fürstenlandstrasse 103, Postfach 249, 9013 St. Gallen  
Telefon 071 277 44 67, Fax 071 277 66 61  
[www.palatini-ag.ch](http://www.palatini-ag.ch) oder [palatini@gmx.ch](mailto:palatini@gmx.ch)

PIZZERIA BAR CAFE

# TERRONIA

ITALIENISCHE UND MEDITERRANE KÜCHE



FEIERE DEINEN GEBURTSTAG BEI UNS UND BRINGE MIN. 4 FREUNDE ZUM ESSEN. WIR MACHEN DIR DEIN MENUE ZUM GESCHENK!!!

4 GANG ÜBERRASCHUNGSMENUE SPECIALE AB 4 PERSONEN. LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN UND GENIESSEN SIE UNSERE WUNDERBAREN MEDITERRANEN KÖSTLICHKEITEN.



IM SILBERTURM | RORSCHACHERSTRASSE 150 | 9000 ST.GALLEN | 071 245 22 80

[WWW.TERRONIA.CH](http://WWW.TERRONIA.CH)



Wein geniessen ist  
gelebte Kultur.

[www.martel.ch](http://www.martel.ch)



MARTEL AG ST.GALLEN



# ÄLTESTE SCHWEIZER BRAUKUNST

Seit der Gründung im Jahr 1779 ist Schützengarten eigenständig und bei Kunden und Konsumenten tief verwurzelt. Hier pflegen und leben Braumeister die Jahrhunderte alte Braukunst mit grosser Sorgfalt.

Die Bier-Kreationen der ältesten Brauerei der Schweiz werden jährlich mit der höchstmöglichen Auszeichnung für «beste Qualität und höchsten Genuss» prämiert.

